

## 150 JAHRE IN DEN ALPEN



Stephan Wondrak, SAC

Der Schweizer Alpen-Club SAC feiert dieses Jahr sein 150-jähriges Bestehen. Unter dem Motto «Mehr als Bergsport» führt der Verband mit seinen 140 000 Mitgliedern über 150 regionale Anlässe durch. Spannung verspricht auch die SAC-Ausstellung im Alpinen Museum in Bern, das ab 20. April zu einer SAC-Hütte wird. Oder die Aktion des Lichtkünstlers Gerry Hofstetter, der 26 SAC-Hütten spektakulär beleuchtet. Bereits jetzt feiert die Sektion Bern, eine der Gründersektionen des SAC: Verteilt über das ganze Jahr organisiert sie 57 Jubiläumstouren in der ganzen Schweiz, für die sich auch Nichtmitglieder anmelden können. Ein- und mehrtägige Skitouren, Schneeschuhwanderungen, Kletter- und Bergtouren sowie Naturkurse in den Schwierigkeitsgraden leicht bis wenig schwierig bieten allen Interessierten ein auf sie abgestimmtes Tourenerlebnis.

> [www.sac-cas.ch](http://www.sac-cas.ch)

> [www.sac-bern.ch](http://www.sac-bern.ch)

## NATUR-APP BESTIMMT UNTERWEGS BLUMEN



Botaniker und Hobbyblumenkenner müssen fortan nicht mehr dicke Bücher mit ins Feld schleppen. Die Flora Helvetica gibts jetzt als App für Smartphones und Tablets. Das botanische Standardwerk, seit 1991 als gedrucktes Buch rund 50 000-mal verkauft, liegt laut dem Haupt Verlag erstmals in einer mobilen Form vor. Die neue Flora-Helvetica-App erscheint in Deutsch und Französisch und enthält Informationen zu den 3300 in der Schweiz vorkommenden Blüten- und Farnpflanzen sowie Fotos. Das Bestimmen erfolgt in der Vollversion über einen

dichotomen Schlüssel, wie ihn die Fachbotaniker nutzen. Ein Schlüssel mit mehreren Kriterien wie zum Beispiel der Farbe der Blüten erleichtert die Suche für Einsteiger. Zudem ermöglicht ein Onlinefeldbuch das Melden von gefundenen Pflanzenarten an Info Flora, das nationale Daten- und Informationszentrum der Schweizer Flora. Die Flora Helvetica App kostet je nach Version zwischen 80 und 100 Franken. Eine Miniversion gibt es kostenlos. Eine weitere neue App zum Bestimmen von Alpenblumen in der Schweiz heisst Alpenblumen Finder und bietet Hunderte von Blumenbildern, wie die Initiatorin Renata Caviglia mitteilt. Diese App ist auf dem iTunes Shop für sechs Franken erhältlich.

> [www.flora-helvetica.ch](http://www.flora-helvetica.ch)

## PILGERN BOOMT

Der Wiederentdeckung des langsamen Reisens widmet sich die Ausstellung im Museum der Kulturen Basel. Sie befasst sich mit dem Spannungsfeld zwischen dem religiösen, spirituellen Pilgern und der Kommerzialisierung der Reisen. «Europa ist mit einem Spinnennetz von Pilgerwegen überzogen. In ihrer Gesamtheit sind die Wege ein imposantes Kulturerbe», erklärt der stellvertretende Museumsdirektor Dominik Wunderlin. Die Ausstellung dauert noch bis am 21. Juli.

> [www.mkb.ch](http://www.mkb.ch)

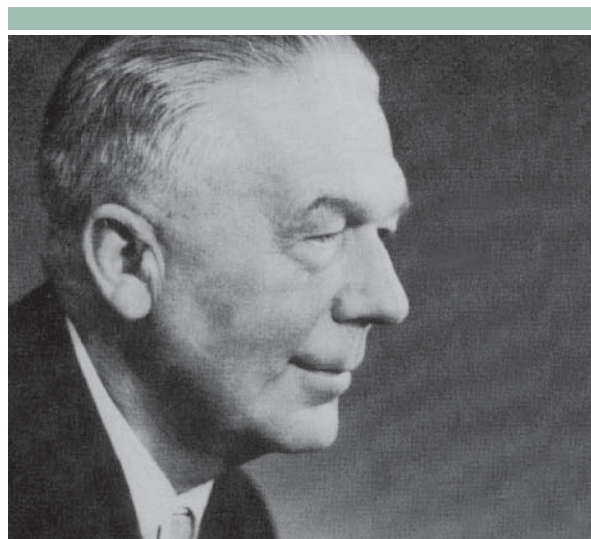


Bilder: zvg

## WANDERND SPRACHE LERNEN

Auf sechs Tageswanderungen im Jura können Interessierte zwischen Mai und Oktober ihr Französisch verbessern. Die Wanderungen des Anbieters Français en marchant kosten 75 Franken pro Tag und sind immer mit einem Thema verbunden, so zum Beispiel kunstvolle Glasfenster in den Franches-Montagnes, das Moor des Etang de la Gruère, die Mennoniten und ihre Kultur und die Bisons in Près d'Orvin.

> [www.francaisenmarchant.ch](http://www.francaisenmarchant.ch)



*«Zu Hause am Schreibtisch fällt mir einfach nichts ein. Ich schreibe alles im Gehen auf Bergstrassen und Waldwegen, wo ich mich der Welt entrückt in meine Phantasie einspinnen kann und mich geborgen fühle.»*

*Otto Wolf, Mundartdichter und Volksschriftsteller, 1900–1972 (Solothurner Klassiker, 2012, Knapp Verlag)*